

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

**Ihr Ansprechpartner**

Jens Jungmann

**Durchwahl**

Telefon +49 351 564 80600

Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de\*

11.01.2017

## Sächsische Innovationspolitik greift: Sächsische Unternehmen gut für die Zukunft gerüstet

Innovationen spielen für Unternehmen beim Wettlauf um Märkte, Wachstum und Renditen eine zentrale Rolle. Die neusten Ergebnisse einer repräsentativen Befragung zum Innovationsverhalten der sächsischen Wirtschaft lassen daher positiv in die Zukunft schauen.

Demnach liegen sächsische Unternehmen bei ihren Aktivitäten im Bereich Forschung- und Entwicklung (FuE) weit über dem bundesweiten Durchschnitt und leisten damit einen wichtigen Beitrag für spätere Innovationen. Die Ergebnisse dieser Anstrengungen geben ebenso Grund zur Freude. So beträgt der Anteil der sächsischen Unternehmen mit Produkt- und Prozessinnovationen 38,7 Prozent und liegt damit zwei Prozentpunkte mehr als gesamtdeutschen Durchschnitt (36,8 Prozent).

„Die positiven Ergebnisse sind vor allem dem Weitblick und der Beharrlichkeit unserer Wirtschaft zu verdanken. Sie sind aber auch ein Beleg dafür, dass wir mit unserer Innovations- und Förderpolitik die richtigen Weichenstellungen setzen“, so der Wirtschaftsminister Martin Dulig.

Besonders erfreulich ist der hohe Anteil an Marktneuheiten – das sind merklich verbesserte Produkte oder Dienstleistungen, die von den sächsischen Unternehmen auf den Markt eingeführt werden. So liegt der Anteil der Unternehmen im Freistaat mit Marktneuheiten bei 10,4 Prozent. Der bundesdeutsche Durchschnitt beträgt hingegen nur 7,7 Prozent. Auch der Umsatzanteil von Produktinnovationen liegt mit 2,5 Prozent in Sachsen über dem gesamtdeutschen Durchschnitt.

Besonders auffällig ist, dass in Sachsen die kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) die Antreiber des Innovationsgeschehens sind. Sie weisen sowohl hinsichtlich des Anteils von Unternehmen mit kontinuierlichen FuE-Aktivitäten als auch bei den Innovationsausgaben (inkl. FuE-Ausgaben) des Umsatzes deutlich höhere Anteile auf als vergleichbare Unternehmen in Ost- und Westdeutschland.

**Hausanschrift:**

**Sächsisches Staatsministerium  
für Wirtschaft, Arbeit, Energie  
und Klimaschutz**

Wilhelm-Buck-Straße 2  
01097 Dresden

[www.smwa.sachsen.de](http://www.smwa.sachsen.de)

Zu erreichen ab Bahnhof  
Dresden-Neustadt mit den  
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab  
Dresden-Hauptbahnhof mit den  
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle  
Carolaplatz.

\* Kein Zugang für verschlüsselte  
elektronische Dokumente. Zugang  
für qualifiziert elektronisch signierte  
Dokumente nur unter den auf  
[www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html)  
vermerkten Voraussetzungen.

#### Hintergrund:

Das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr hat Anfang des Jahres 2016 das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung beauftragt im Rahmen des sog. Mannheimer Innovationspanels sächsische Unternehmen mit mindestens fünf Beschäftigten anhand einer repräsentativen Stichprobe (6.069 Unternehmen) zu ihren FuE-Aktivitäten zu befragen.